

Das Protokoll des vierten Treffens der Fachgruppe Interkulturelle Familientherapie und Beratung der DGSF am 13.12.2012 im INSA-Berlin

Erstellt von Saied Pirmoradi

Das vierte Treffen der Fachgruppe Interkulturelle Familientherapie und Beratung fand am 13.12.2012 im INSA-Berlin statt. Das schöne Ambiente im INSA, die weihnachtliche Stimmung und nicht zuletzt die Anwesenheit von zwei neuen Mitgliedern der FG aus Köln und eines neuen Mitglieds aus Berlin sorgten u.a. für eine kreative und entspannte Arbeitsatmosphäre.

Am Anfang der Sitzung wurde Herr Henning Walkemeyer, der Leiter vom INSA-Berlin, auf Vorschlag vom Fachgruppensprecher für seine großzügige Unterstützung der FG gewürdigt und von allen Anwesenden als Ehrenmitglied der Fachgruppe (entbunden von jeder Pflicht oder Tätigkeit) ernannt.

Die Anwesenden beschäftigten sich vordergründig mit dem Modulentwurf, der von der AG Modulentwicklung nach mehrmaligen Treffen und regem Austausch vorgelegt wurde und nun zur Diskussion stand. Der Entwurf genoss große Zustimmung, wenngleich weitere Punkte zwecks Erweiterung und Verbesserungsmöglichkeiten vorgeschlagen wurden. In der Zusammenstellung bzw. Einfügung der Ergänzungen interagierten nun die AG und FG in gelungener Kooperation. Der Entwurf liegt nun vor und wird nach dem vorgesehenen Prozedere dem zuständigen Vorstandsmitglied der DGSF für unsere Fachgruppe, Frau Dr. Susanne Altmeyer, zukommen.

Weiterhin hat sich die FG mit der bevorstehenden 13. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGSF in 2013 in Berlin befasst. Zum Beitrag unserer Fachgruppe in dieser Tagung kamen interessante Vorschläge zur Sprache; die endgültige Entscheidung diesbezüglich wird jedoch erst in naher Zukunft getroffen.

Insgesamt sah die FG ihr Engagement in diesem Jahr als systemisch gelungen an und geht von dem angenehmen Gefühl aus, ihre Wirksamkeit in der DGSF in einem wichtigen Themenbereich realisiert zu haben.

Das nächste Treffen der FG im neuen Jahr findet am 07.03.2013 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im INSA-Berlin statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Fachgruppe würde es begrüßen, wenn das zweite Treffen der FG im nächsten Jahr in einer anderen Stadt, etwa in Köln, stattfindet.

Mit besten Wünschen für das Jahr 2013